



Jahresbericht 2020

Ein aussergewöhnliches und trotzdem erfolgreiches Jahr. Die Oeko Service GmbH hat auch in der herausfordernden Situation der Coronapandemie ein gutes Jahresergebnis und einen ausgeglichenen Jahresabschluss erzielen können. Unsere Dienstleistungserträge stiegen im Berichtsjahr trotz einer anspruchsvollen Situation um 16 Prozent. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Kundinnen und Kunden für das grosse Vertrauen in unsere Integrationsunternehmung. Die Oeko Service GmbH ist überzeugt, dass wir zusammen stärker sind und gemeinsam mehr erreichen. Wir verstehen uns als Integrationsunternehmung, die Menschen und Ökologie verbindet, um so einen Mehrwert für alle zu schaffen.

Folgende Projekte und Ziele beeinflussten das tägliche Geschehen:

- Personalentwicklung / Personalressourcen
- Auftragslage / Auftragskundschaft
- Qualitätsmanagement
- Gesundheitsförderung
- Projekte

Personal-Entwicklung

Platzbelegung	2020	2019	2018	2017
<i>im Jahresdurchschnitt / 1 Platz = 100 Stellenprozent</i>				
Mitarbeitende mit Beeinträchtigung (MAmB)	18.7	20.7	18.5	18.2
Lernende/Berufliche Massnahmen (LE)	35.8	35.1	26.9	22.1
Mitarbeitende ohne Beeinträchtigung (MAoB)	12.2	11.4	11.4	10.5
Kadermitarbeitende ohne Beeinträchtigung	18.9	16.5	14.9	13.8
Insgesamt	85.6	83.6	71.6	64.6

Auf den 18 Plätzen für MAmb wurden insgesamt 38 Personen mit einer Anstellung zwischen 20% und 100% beschäftigt. Das Vollzeitäquivalent (VZÄ) aller Personen im Betrieb beträgt im Berichtsjahr 85.6 VZÄ, was einem Wachstum von 2.0 Vollzeitstellen (+2.39%) entspricht.

Auftragslage/Auftragskundschaft

Die Oeko Service GmbH bietet an verschiedenen Standorten in der Stadt Zürich für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung ein differenziertes Angebot an Arbeitsplätzen an. Neben Arbeitsplätzen für Menschen mit einer IV- Rente bieten wir auch Ausbildungsplätze in den Bereichen Gebäudereinigung, Hauswartung, Gartenunterhalt, Logistik und Zweirad an. Zusätzlich verfolgt die Oeko Service GmbH einen ökologischen, nachhaltigen Ansatz.

Bereich Reinigung:

Corona-bedingt sind Reinigungsanfragen bezüglich Desinfektion von Arbeitsplätzen und Innenräumen markant gestiegen. Um die Anfragen zu bewältigen wurden ab Oktober 2020 weitere drei Vollzeitstellen für MAoB geschaffen. Zusätzlich konnte wir eine neue Baugenossenschaft im Raum Zürich für die Treppenhausreinigung per Mitte 2021 gewinnen. Erfreulich ist die Einführung eines Mindest-



lohns von CHF 4'000.00 monatlich x 13 ab Januar 2021 für ungelernte Mitarbeitende ohne Beeinträchtigung. Der Umsatz durch Reinigungsaufträge konnte um 8,36% gesteigert werden.

Bereich Hauswartung:

Die Investitionen am neuen Standort «Im Stückler» sind abgeschlossen. Das Hauswart-Team unter der neuen Bereichsleitung hat sich etabliert. Kundinnen und Kunden sind sehr zufrieden. Erfreulich ist die Auftragserteilung einer weiteren Baugenossenschaft für Hauswart-Dienstleistungen per 1.10.2020. Der Umsatz durch Hauswartaufträge konnte um 10,78% gesteigert werden.

Bereich Garten:

Nach dem Kauf des Areals Dunkelhölzli (Triibhuus) am Salzweg 50 in Zürich durch die Stadt Zürich konnte Oeko Service in Verhandlungen mit Grün Stadt Zürich den Standort für unseren Garten-Bereich bis Ende 2023 sichern. Oeko Service wird als Arealwart während der Projektphase eingesetzt. «Das projektierte Gartenareal umfasst sechs grosse, offene Gartenfelder und bietet daneben einen weiträumigen, öffentlich zugänglichen Naherholungsbereich mit einem lieblichen Bach» ... «In Kombination mit dem neugestalteten Gartenareal rundherum kann die Gärtnerei in den nächsten Jahren zu einem kulturellen Gartenzentrum umgenutzt werden. Es bietet Raum für Anzucht von Pflanzen, Schulungen und Kurse.» <http://gruenhoelzli.ch/ausgangslage/>. «Mit den Interessensgruppen (Vereinen) wird eine fruchtbare Zusammenarbeit angestrebt. Die Gewächshäuser der ehemaligen Gärtnerei können für die Setzlingsanzucht, die Produktion von wärmeliebenden Gemüsesorten oder für die Lagerung und Verarbeitung der Ernte genutzt werden.»

https://www.stadtzuerich.ch/fd/de/index/das_departement/medien/medienmitteilungen/2020/dezember/201209a.html.

Für die Lernenden und für den Ausbildungsbereich im Auftrag der IV-Stellen bietet das Projekt Gartenareal Dunkelhölzli einen nachhaltigen Nutzen.

Der Umsatz durch Gartenaufträge konnte um 29,65% gesteigert werden.

Bereich Velo Hubertus:

Velo Hubertus ist als Quartier-Velo-Laden gut verankert und bei der Kundschaft sehr beliebt. Coronabedingt ist die Fahrradbranche sehr befeuert worden wie auch Velo Hubertus. Wir wurden mit Reparaturanfragen und Verkauf von Neu-Velos überrannt. Nur durch den ausserordentlichen Einsatz des Leiters Velo Hubertus, der Mitarbeitenden und Lernenden, konnten die vielen Anfragen bewältigt werden, die bis dato noch anhalten. Eine zusätzliche Anstellung als Fahrradmechaniker EFZ mit Erfahrung im E-Bike Bereich sowie in der Betreuung von Lernenden ab Februar 2021 ist erfolgt. Das Projekt zur Digitalisierung in den Arbeitsbereichen ist ab Oktober 2020 gestartet. Synergien sollen genutzt werden sowie eine verstärkte Zusammenarbeit soll mit Werkstatt-Hermetschloo entstehen. Die Arbeitsabläufe werden im Laufe des Jahres 2021 digitalisiert und neu definiert. Vorgesehen ist, dass zu Spitzenzeiten die Reparaturen gleichzeitig an beiden Standorten ausgeführt werden sowie neue Tätigkeitsfelder in der Logistik entstehen. Der Umsatz durch Fahrrad-Dienstleistungen konnte um 73,87% gesteigert werden.

Bereich Logistik:

Im 2020 konnte die Planung konkretisiert werden: Aufgrund der vermehrten Anfragen nach Ausbildungsplätzen im neu geschaffenen Logistik-Bereich gehen wir davon aus, dass zwei Ausbildungsplätze per August 2021 besetzt werden können. Zusätzlich wird mit Velafrica in Liebenfeld (BE) der Versuch gestartet, ein Logistikzentrum mit Oeko Service in Zürich aufzubauen. Ein Lagerraum von ca. 150 m2 wurde in der Nähe der Werkstatt Hermetschloo für den entstehenden Logistikbereich zugemietet.



Bereich Administration:

Die Administration ist zum externen Dienstleister gereift. Drei private Unternehmungen konnte für die Ausführung von Dienstleistungen im Rechnungs- und Personalwesen sowie sonstige administrativen Arbeiten gewonnen werden. Die bereits umgesetzte Digitalisierung in der Administration ab 2019 hat den Bereich nicht weniger anspruchsvoll gemacht, dafür effizienter in den Abläufen. Die Ausbildungsplätze werden durch die Dienstleistungen für externe Kunden anspruchsvoller und attraktiver. Eine vermehrte Zunahme von Anfragen durch die IV-Stelle für Ausbildungsplätze Kaufmann/Kauffrau EFZ ist zu verzeichnen.

Ausbildungen, Abklärungen, Arbeitstrainings, Supported Education der IV

Im Jahresdurchschnitt waren 35.75 Ausbildungsplätze und Integrationsmassnahmen im Auftrag der IV-Stellen Zürich, Aargau, Basel-Land, Solothurn und von Sozialdiensten der Gemeinden und einer Jugendanwaltschaft im Kanton Zürich belegt.

Das gesamte Oeko Service Team gratuliert seinen Lehrabgängern 2020. Zwölf Lernende haben ihr grosses Ziel erreicht und erfolgreich ihre Ausbildungen in den Bereichen Gebäudeunterhalt, Gebäudereinigung, Garten- und Landschaftsbau auf Stufe EBA/PrA abgeschlossen. Fünf Lernende konnte in den 1. Arbeitsmarkt mit branchenüblichem Arbeitsvertrag vermittelt werden. Hierzu danken wir dem Bereich Integration für den ausdauernden Einsatz. Ab April 2021 werden wir eine weitere Stelle Job Coach schaffen, um unsere Bemühungen für externe Ausbildungsplätze zu intensivieren.

Per 1.1.2021 konnte wir mit der IV-Stelle Zürich eine neue Leistungsvereinbarung mit zusätzlicher Ausbildung Logistik auf EBA Stufe und neues IV-Produkt abschliessen: "Arbeitsmarktorientierte Vorbereitung" kurz AMOV. Die IV-Stelle Zürich hat alle unsere Angebote mit grün bewertet, was uns in unserem Wirken bestätigt. Zusätzlich wurden wir für unserer Strategie Digitalisierung in den administrativen Dienstleistungen und für das proaktive Vorgehen von der IV-Stelle gelobt.

Finanzen

Mindestlohn – Oeko Service GmbH setzt ein Zeichen

Ungelernte Reinigungsmitarbeitende ohne Beeinträchtigung erhalten bei der Oeko Service GmbH ab 1. Januar 2021 einen höheren Mindestlohn. Er wird 4000 Franken betragen und 13-mal ausbezahlt. Dies ist mehr als im Gesamtarbeitsvertrag (GAV) der Reinigungsbranche vorgeschrieben. Die Lohnerhöhung ist auch eine Anerkennung für die bisher geleistete gute Arbeit. Für das Integrationsunternehmen ist die Schaffung von fairen Arbeitsbedingungen ein zentrales Anliegen und die Lohnerhöhung auch ein Zeichen der Anerkennung für gute Arbeit.

Für Frauen sind Mindestlöhne besonders wichtig

Mindestlöhne sorgen für mehr soziale Gerechtigkeit auch für Frauen. Denn diese arbeiten überdurchschnittlich oft in Tieflohnbranchen (Reinigung, Gastgewerbe, Detailhandel usw.), häufig in einer Teilzeitanstellung. Und sie unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit auch öfter, damit sie sich um die Kinder kümmern können. Dies wirkt sich negativ auf die Altersrente aus. Insgesamt zehn Frauen mit Teilzeitpensum und vier Männer mit Vollzeitstellen profitieren von der Lohnerhöhung.

Dank vorsichtigem Wirtschaften und der Solidarität unserer Anspruchsgruppen, Kunden und Mitarbeitenden, konnten wir während der Coronapandemie die Löhne der Mitarbeitenden und Lernenden zu 100% auszahlen und das Geschäftsjahr 2020 mit einer schwarzen Null abschliessen.



Qualitätsmanagement

Die relevanten Pendenzen im Qualitäts-Managementsystem (QMS) wurden aufgearbeitet. Die Ziele mit zeitlichen Prioritäten werden quartalsmässig auf Stufe der Geschäftsleitung überprüft. Als Überblick werden die Chancen und Risiken im Managementreview gewichtet.

Gesundheit und Prävention am Arbeitsplatz

Während der Coronapandemie anfangs Jahr wurde ein Krisenstab mit externer psychologischer Beratung für unsere Mitarbeitenden und Lernenden eingesetzt. Die Geschäftsleitung informierte wöchentlich über die Massnahmen des BAG und entwickelte ein Schutzkonzept. Wir sind dankbar, dass nur 3 von 120 Personen positiv getestet wurden und nur eine Person länger an Covid-19 erkrankt war und wieder genesen ist.

Unter Berücksichtigung der BAG Covid-19 Massnahmen starteten wir erneut eine Gesundheitskampagne im Betrieb zum Schutz der Gesundheit und Prävention. Alle Mitarbeitenden und Lernenden haben sich mit dem Thema Gesundheit beschäftigen und auseinandersetzen können:

- Kurse für Lernende mit Fokus auf Bewegung und gesunde Ernährung.
- Kurse für Mitarbeitende mit Fokus Stressbewältigung > Methoden zur Stressminderung mit konkretem Praxisbezug kennenlernen

Die jährliche Gesundheit- und Präventionskampagne ist im Oeko Service ein fester Bestandteil geworden und wird von den Mitarbeitenden und Lernenden geschätzt.

Projekte

Digitalisierung und Cybersicherheit

Die Digitalisierung verändert das gesellschaftliche Leben rasant und beeinflusst damit auch die Zusammenarbeit. Um die inskünftigen Herausforderungen zu meistern, haben wir bereits im 2019 mit der Strategie Digitalisierung begonnen und im 2020 die ganze Hardware und Software sowie umfangreiche Netzwerk-Umstellungen (Cybersicherheit) vorgenommen und abgeschlossen. Digitale Prozesse für Ausbildungsunterstützung und Dokumentationen für Lernende werden eingeführt.

Seit mehr als sieben Jahren engagiert für die Umwelt

Bereits im Jahr 2012 stellte die Oeko Service GmbH die Weichen für eine schrittweise Verbesserung der CO2-Bilanz. Seither definieren wir jährlich Klimaziele und setzen diese laufend um. Am 8. Oktober 2020 hat nun Swiss Climate das Integrationsunternehmen zum siebten Mal mit dem Gütesiegel «klimaneutral» ausgezeichnet.

Wir haben auch im siebten Jahr mit unseren Anstrengungen für die Umwelt nicht nachgelassen. Dass wir damit Erfolg haben, freut uns sehr. Mit der dafür erstellten CO2-Bilanz lässt sich überprüfen, ob das Unternehmen seine Ziele zur Reduktion von CO2-Emissionen erreicht.





Klima-Workshops für Mitarbeitende und Lernende

In den Vorjahren setzte sich die Oeko Service GmbH zum Ziel, den CO₂-Ausstoss schrittweise immer weiter zu verringern. Da jedoch zumindest zum heutigen Zeitpunkt nicht sämtliche CO₂-Emissionen vermieden werden können, will das Unternehmen den Ausstoss nun auf einem möglichst tiefen Niveau halten. Die Auswertung im 2020 ergab, dass 2019 die Oeko Service GmbH den CO₂-Ausstoss pro Vollzeitstelle dennoch um acht Prozent reduzieren konnte. «Das ist ein schöner Erfolg», meint Andrina Tschannen, Beraterin bei Swiss Climate. Bei unseren Bemühungen für das Klima setzten wir verstärkt auf Weiterbildung und Sensibilisierung bei den Mitarbeitenden und Lernenden, beispielsweise durch Workshops. Denn wie auch die aktuelle CO₂-Bilanz zeigt, sind die Vermeidung von Pendelfahrten sowie von Abfall durch die Mitarbeitenden ein wichtiger Hebel, um den CO₂-Ausstoss im Unternehmen tief zu halten beziehungsweise noch mehr zu senken.

Kooperationen und regelmässige Kommunikation für das Klima

Im 2020 war die Zusammenarbeit mit der [Klimaplattform der Wirtschaft Zürich](#) sowie die regelmässige Kommunikation zu den Massnahmen zugunsten des Klimas wichtig. Ökologie bleibt selbstverständlich auch bei der Reinigung ein Thema: Die Oeko Service GmbH setzt auf nachhaltige Reinigung und wird die Anwendung umweltfreundlicher Reinigungsmittel weiter optimieren.

Unterstützung für Schweizer Klimaprojekt: Trotz allen Anstrengungen gibt es CO₂-Emissionen, die nicht stärker reduziert werden können. Diesen Teil der Emissionen kompensieren wir mit direkten Investitionen in das Klimaprojekt [«Wald Oberallmeindkorporation»](#) im Kanton Schwyz.

Dank

Im Namen der Geschäftsführung und der Geschäftsleitung bedanken wir uns bei allen, die zu diesem positiven Geschäftsverlauf beigetragen haben – unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Kundinnen und Kunden. Aber insbesondere auch Ihnen, geschätzte Anspruchsgruppen, für Ihr stetes Vertrauen und Ihre Treue der Oeko Service GmbH gegenüber.

Zürich, 23. März 2021

Antonio Gagliardi, Geschäftsleiter